



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

in denen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, geschehen ist, In einer ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1736

N.II. Schwedische neue Lista Restituendorum.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51459)

1649. Sayn contra den Abten zu Laag.
Julius. Hörter contra Abten zu Corvey.

1649.
Julius.

Die übrige einkommende Casus sollen innerhalb 3. Monath à dato dieses Schlusses vorgenommen, examiniret, und secundum suam naturam & essentiam erdret, auch die, so klar und in dem Friedens-Schluss gegründet befunden würden, also balden denen Herrn Cräyß-ausschreibenden Fürsten ad exequendum notificirt; was aber dem Friedens-Schluss nicht gemäß erachtet würde, entweder gänzlich ab oder auf einen allgemeinen Reichs-Tag verwiesen werden.

N. II.

Dictat. Norimb. 18. Jul. 1649.
per Mogunt.

Designatio Casuum,

Welche ab Königlich Schwedischer Seiten pro liquidis gehalten werden, weilen theils in Instrumento Pacis nominatenus exprimiret, theils aber in terminis & regulis generalibus Amnestia & Gravaminum fundiret, theils auch ob praesentiam partium vel vicinitatem locorum leichtlich können erdret werden; dammenthero noch ante terminos exauctorationis zur execution zu besondern sind, worbey man sich denn so wohl auf die hiebevorn extradirte Liste, als die jüngst darauf erfolgte Erläuterung nothwendig beziehet.

Primus Terminus.

Die von Ihrer Kayserlichen Majestät vermöge absonderlich übergebener Specification, und sonst des Frieden-Schlusses immediate Restituendi, bevoras Eger.

N. II.
Schwedische
Designatio
Restituendorum.

Untere Pfalz und Cham, auch ratione Autonomiae.

- | | | | |
|--|---|----------------------------------|----------------------------|
| Fremder Herrschaften Unterthanen
dieselbst in specie | { Sulzbachische }
{ Culmbachische }
{ Nürnbergische } | ratione }
Auto- }
nomiae } | |
| Einige Creditores so Inn- als Ausländische, in specie Sulzbach, wegen hiebevorn der Obern Pfalz geliehenen Gelder. | | | } contra
Chur-Bayern. |
| Fränkische Ritterchaft wegen des Rotenberges. | | | |
| Otto Löwen. | | | } contra
Pfalz-Neuburg. |
| Ebenleibische Erben. | | | |
| Johann Christoph Fuchs von Malburg. | | | |
| Sulzbach. | | | } contra
Würzburg. |
| Hildvolstein, Heydeck, Allersberg, worunter die Nürnbergischen Unterthanen dieselbst auch begriffen. | | | |
| Brandenburg-Dnolzbach | | | } contra
Würzburg. |
| Freyherr von Wolfstein. | | | |
| Waldeck contra Chur-Cölln. | | | |
| Brandenburg-Dnolzbach. | | | |
| Löwenstein. | | | } contra
Würzburg. |
| Hanau. | | | |
| Die beyden Reichs-Oberer Gochsheim und Sennfeld. | | | |
| Brandenburg-Culmbach contra Bamberg. | | | |

Brant

1649. Brandenburg-Dnolsbach.
 Julius. Nürnberg ratione juris collectandi. } contra
 Weissenburg am Nordgau. } Eichstedt.
 Brandenburg-Dnolsbach contra Schwarzenberg.
 Löwenstein contra Löwenstein.
 Nürnberg ratione des Postmeisters.
 Weissenburg contra Land-Commendeur zu Elbingen.
 Rotenburg contra] Dnolsbach
 Teutsch-Orden.
 Georg Ludwig von Freyberg contra Stadt Ehingen und Pfarren zu Dpffingen.
 Ludovicus Camerarius contra den Abten auf dem Wöndchsberg und Hans Erich von
 Münsier.
 Herrschafft Limburg contra Teutsch-Orden wegen des Zehendens zu Erlebach.

1649.
 Julius.

Secundus Terminus.

Die Fränckisch- und Rheinische Ritter-schafft.
 Baaden-Durlach zu Pferzheim wegen der Dominicaner und Franciscaner.
 Weldenz contra Chur-Trier.
 Nassau-Saarbrücken wegen der Elbster Clarenthal, Rosenthal und der Pfarre
 Mosbach contra die Commendanten in Wiányng und Franckenthal.
 Die Graffen von Hsenburg.
 Graffen von der Lippe, ratione Falkenhagen contra Jesuicas.
 Siclingen ratione Landstuhl.] contra
 Chur-Trier ratione Hammerstein.] Lothringen.
 Weglar contra Franciscanos.
 Speyer contra Dominicanos & Augustinos.
 Nachen [ob privatum Evangelicæ Religionis sine inquisitione Exercitium
 Eöln [ac Tribuum aliorumque Jurium communionem.
 Landau contra Decanum Sanctæ Mariæ ad Scalas.
 Weissenburg am Rhein contra Præpositum & Capitula SSrum Petri & Ste-
 phani.
 Freidberg contra Augustinos Moguntinos,
 Hörter contra Abt zu Corvey.

Tertius Terminus.

Osnabrückische Capitulation.
 Graff von Oldenburg contra Stadt Bremen.
 Mompelgardt contra Burgundt.
 Nassau-Saarbrücken contra Lothringen.
 Sayn contra den Abt zu Laach.
 Stiff und Stadt Hildesheim contra Chur-Eöln als Bischoffen zu Hildes-
 heim.
 Gräffin und Erben von Brandenstein contra Chur-Sachsen.
 Abtiffin zu Köppel contra Jesuicas.

1649. Die Evangelische Bürgerschaft zu Siegen contra Nassau. *Opinionarius*
 Julius. Essen contra die Abtissin daselbst. *ihns Belloo etui nober pndur*
 Hervord contra Chur-Brandenburg. *magistr*
 Das Attestatum der Stadt Erfurth. *rimo*

1649
Julius

Dafeme auch die in der Liste und derselben Erläuterung noch übrig befindliche oder noch ferner einkommende Casus (so weit diese aus obiger Casuum præjudicii vel ob paritatem rationis zu entscheiden wären) intra tertium terminum wegen übriger Zeit könten erörtert werden, wäre damit nichts zu verabsäumen. Würde es aber an der Zeit ermangeln: so sollen dieselbe, dem über diesen Restitutions-Punct aufgerichteten Recess gemäß, innerhalb darauf folgender dreyer Monathen durch die allhier verbleibende Herren Deputatos ohnfehlbarlich erlediget, und alsdann die Execution ohnaußgesetzt vorgenommen werden.

NB. Was noch im Schwäbischen Creys zu restituiren restiret, ist beßhalb hier nicht gesetzt, weiln desselben Creyses Zugethane von selbst durch absonderliche Zusammentretung und Deliberation dasselbe zur Wichtigkeit zu bringen in Action begriffen, wovon man täglich der Relation gewärtig ist.

N. III.

Conclusum im Fürsten-Rath, die Restitutions-Sache nicht mit der Exauctorations-Materie zu vermischen

N. III.
Fürsten-
Raths Con-
clusum, die
Restituzion
mit der Eva-
cuation und
Exauctora-
tion nicht zu
verbinden.

Jovis 29. Julii Anno 1649. &c.

Ist im löblichen Fürsten-Rath auf die proponirte Frage, was bey der den vorigen Tag ad Dictaturam gebrachten, an Seiten Hochlöblichen Königlich Schwedischen Legaten extradirten abermahligen Lista Restituendorum zu thun seyn möchte? per Majora vor nöthig gehalten worden, daß istgemeldte Lista vor die Hand genommen und examiniret, diejenigen welche entweder propter præsentiam vel vicinitatem partium & sufficientem informationem fuglich erörtert werden können, zu Erörterung in der Execution gebracht, die übrige aber an die Hochlöblichen Ausschreibenden Fürsten und Executores zu Dero schleunigsten Entscheidung remittirt, also dies Executions-Werk, continuo motu und unausgesetzt, ex parte Imperii & Statuum bestmöglichst befördert, diese der Stände bestmöglichste Intention den Hochlöblichen Königlich Schwedischen, nechst wiederholter beweglichster Repräsentirung des Kayserlichen Reichs erforderten damahligen höchstnöthigen Ruhe-Standes und halbesten Entbindung des unerschwinglichen Quartier-Lasts, durch die Herrn Deputirte vorgetragen, und dieselbe besten Fleißes ersuchet werden möchten, die Exauctorationem militiae & Evacuationem locorum und deren Terminos an die Executionem Amnestiae & Gravaminum nicht binden zu lassen, sondern mit gemeldter Exauctoration und Evacuation ohne Regard und Absehen auf die bedeutete Amnestiam & Gravamina (als Sachen daran Chur-Fürsten und Ständen höchst angelegen, doch propter diversitatem & multitudinem negotiorum nicht so schleunigst, wie es Sie die Stände selbst desideriren, werckstellig gemacht werden können) unverlängt zu progrediren, und dadurch Chur-Fürsten und Ständen den Genuß des desiderirten Ruhe-Standes gedeyen zu lassen.

§. X.

Zufolge der, von denen Ständen ertheilten Versicherung, continuirten demnach die *Deputati ad punctum Restitutionis*, die, in der mirbemerckten Schwedischen Liste, designirten Casus zu durchgehen; Und wurde das von dem Directorio darüber gehaltene Protocoll sub N. I. am 23. Jul. früh um 7. Uhr, durch Deputirte, nemlich Chur-Mayntz, Chur-Brandenburg, Bamberg und Braun-

Der Stände
Declaration
über die in der
Schwedischen
Liste enthalte-
nen Casus.